



Reglement 6

Busbenutzung



1 Allgemeine Bestimmungen

Art. 1.1 Einleitung

Die Unihockey Rheintal Gators (nachfolgend Verein genannt) verfügen über mehrere Fahrzeuge, die hauptsächlich zur Unterstützung des Vereinsbetriebs eingesetzt werden. Dazu zählen insbesondere Fahrten im Rahmen von Meisterschaften, Trainings, Veranstaltungen und administrativen Aufgaben.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Fahrzeuge gegen Entgelt an Vereinsmitglieder oder externe Personen zu vermieten. Die Vermietung darf nur erfolgen, wenn sie den Vereinsinteressen entspricht und die Verfügbarkeit für vereinsinterne Zwecke nicht beeinträchtigt.

Art. 1.2 Organisation

Für die Verwaltung, Koordination sowie den Einsatz und Ausmietung des Fuhrparks ist der Verantwortliche für Fahrzeuge des Ressorts «Vereinsmaterial» zuständig.

Die für die Vermietung anzuwendenden Preise werden durch den Vorstand festgelegt.

2 Fahrzeugübernahme / -rückgabe

Art. 2.1 Standort

Der Abstellplatz der Fahrzeuge befindet sich bei Zünd Mobil Center in Widnau.

Sowohl die Fahrzeugübernahme durch die benutzenden Personen, als auch die Fahrzeugrückgabe an den Verein, erfolgen, sofern nicht anderweitig vereinbart, beim Abstellplatz.

Private Fahrzeuge des Benutzers können für die Zeit der Busbenutzung auf dem Bus-Abstellplatz parkiert werden.

Art. 2.2 Fahrzeugschlüssel

Die Fahrzeugschlüssel befinden sich in einem per Zugangscode gesicherten Schlüsselkasten beim Abstellplatz der Fahrzeuge.

Der genaue Standort des Schlüsselkastens sowie der Zugangscode sind beim Busverantwortlichen des Vereins anzufragen. Der Zugangscode ist nicht für Drittpersonen bestimmt.

Nach Gebrauch sind die Schlüssel wieder im Schlüsselkasten zu deponieren.

3 Versicherung

Art. 3.1 Fahrzeugversicherung

Die Fahrzeuge sind bei „Die Mobiliar“ unter den nachfolgend aufgeführten Policen-Nummern unfallversichert:

- SG188420, Police G-1370-2895
- SG444074, Police G-1563-0756

Ansprechperson bei «die Mobiliar» ist Herr Manfred Eugster (Tel. 079 462 29 10 / 071 727 99 05).

Im Notfall kann Soforthilfe bei der Versicherungshotline, Tel. 00 800 16 16 16 16, in Anspruch genommen werden.



Sämtliche Versicherungsunterlagen sowie Unfallprotokolle sind im Handschuhfach des Fahrzeuges zu finden.

Art. 3.2 Haftung im Schadensfall

Der Selbstbehalt im Schadensfall beträgt 500.- Fr. Dieser ist im Schadensfall vollumfänglich durch die Lenker*innen zu tragen.

Bei nachweislich fahrlässigem Verhalten mit Schadensfolgen behält sich der Verein vor, Regress auf die Lenker*innen resp. deren Haftpflichtversicherung zu nehmen.

4 Verhalten des Fahrzeuglenkers

Art. 4.1 Führerausweis

Die Lenker*innen müssen bei Benutzung der Fahrzeuge im Besitz eines gültigen Führerausweises der Kategorie B sein.

Art. 4.2 Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Die Lenker*innen haben sich an die geltenden Gesetze und Vorschriften zu halten.

Art. 4.3 Bussen

Der Verein übernimmt keine Haftung bei Verstößen gegenüber geltenden Gesetzen und Vorschriften. Sämtliche Verstöße und damit verbundene Bussen oder anderweitige Kosten gehen voll zu Lasten der Lenker*innen. Diese können auch nachträglich, d.h. nach Fahrzeugrückgabe, eingefordert werden.

Art. 4.4 Insassen

Die Lenker*innen sind verantwortlich, dass sich alle Insassen an die geltenden Gesetze und Vorschriften halten.

Art. 4.5 Sach- und Personenschäden

Die Lenker*innen sind verpflichtet, sämtliche Sach- und/oder Personenschäden umgehend dem Busverantwortlichen des Vereins zu melden.

Im Schadensfall ist ein Unfallprotokoll zu erstellen.

Art. 4.6 Fahrtenbuch

Es wird kein klassisches Fahrtenbuch geführt. Die Datenerfassung von gefahrenen Kilometern, Standort, Tankfüllung usw. wird automatisch mit der Mercedes Pro Connect App erfasst.

5 Ordnungsregeln

Art. 5.1 Verhalten im Bus

Im Bus herrscht allgemeines Rauch-, Ess- und Trinkverbot.

Die Insassen müssen sich während der gesamten Fahrt auf die dafür vorgesehenen Sitzplätze setzen.



Der Bus ist mit einer Musikanlage ausgestattet. Deren Lautstärke ist während der gesamten Fahrt so einzustellen, dass sie die fahrzeuglenkende Person in seiner Fahrtüchtigkeit nicht beeinträchtigt.

Sämtliche Tätigkeiten, z.B. Werfen von Gegenständen, die die fahrzeuglenkende Person beeinträchtigen können, sind zu unterlassen.

Es ist verboten, Körperteile während der Fahrt aus dem geöffneten Fenster zu halten.

Art. 5.2 Reinigung

Die Lenker*innen sind verantwortlich, dass die Fahrzeuge nach Gebrauch sauber und unbeschädigt zurückgegeben werden. Der Innenraum ist frei von jeglichem Abfall (PET-Flaschen, Papier, Essens Verpackungen, etc.). Die Aussenhülle des Fahrzeuges ist, falls durch die Fahrt verschmutzt ebenfalls zu reinigen.

Der Verein behält sich vor, die Kosten einer nachträglichen Reinigung von den Nutzern*innen einzufordern.

Art. 5.3 Auftanken

Das Fahrzeug ist nach jedem Einsatz vollgetankt zurück zu geben.

Vereinsinterne Benutzer*innen verwenden für das Auftanken nach Fahrten im Kontext von Vereinstätigkeiten die im Fahrzeug befindliche Tankkarte der Tankstelle Eugster Thomas. Der Zahlencode für die Tankkarte ist bei der busverantwortlichen Person anzufragen und nicht für Drittpersonen bestimmt.

Externe Personen, d.h. Personen mit Nutzungsvertrag, oder auch vereinsinterne Personen, die in privater Angelegenheit den Bus mieten, tanken das Fahrzeug unmittelbar vor der Rückgabe zu ihren Lasten voll auf. Bei Versäumen wird das Volltanken im Nachgang in Rechnung gestellt.

6 Zuwiderhandlungen

Art. 6.1 Zuwiderhandlungen

Bei Zuwiderhandlung der oben aufgeführten Anweisungen werden den Benutzer*innen nachfolgend aufgeführte Aufwandsentschädigungen gemäss Art. 6.2 auferlegt. Diese Entschädigungen werden zusätzlich zu den allenfalls angefallenen effektiven Drittkosten für Reinigung, Auftanken, Verkehrsbussen, etc. erhoben.

Bei vereinsinterner Benutzung werden die entsprechenden Kosten dem Mannschaftskonto abgezogen.

Art. 6.2 Entschädigungen

Fahrzeug nicht gereinigt:	CHF	50.00
Nicht aufgetankt zurückgeben:	CHF	20.00
Nicht einhalten der Verhaltensregeln:	CHF	50.00
Schlüssel nicht ordnungsgemäss abgeben:	CHF	50.00



7 Schlussbestimmungen

Art. 7.1 Reglementsänderungen

Die Inkraftsetzung, Änderungen oder Aufhebung dieses Reglements können durch Vorstandsbeschluss vorgenommen werden.

Art. 7.2 Gültigkeit

Für die Gültigkeit der Reglementsänderungen bedarf es der schriftlichen Mitteilung (Brief, Email, oder Newsletter) an die Mitglieder.

Art. 7.3 Weitere Bestimmungen

Die Reglemente des Vereins sind online auf der Vereins-Homepage abrufbar und können jederzeit digital beim Sekretariat angefordert werden.

Das vorliegende Reglement tritt rückwirkend ab 28. Juni 2025 in Kraft.